Soziale Arbeit

Workshop

Partizipation junger Menschen in stationären Erziehungshilfen

Stefan Eberitzsch, Samuel Keller

Kindesschutztag, Muttenz, 2. Juni 2023

Ablauf des Workshops

1. Grundlagen und Herausforderungen zur Ermöglichung von Partizipation in stationären Erziehungshilfen
   Dialog Teil I.
2. Unsere fachlichen Bezüge zum Thema
3. Aktionsbox
   DialogTeil II.
4. Erkenntnisse aus Entwicklungsprojekten in drei Einrichtungen
5. Fazit und Einladung zum Webinar

Grundlagen zur Partizipation

Partizipation ist…

- ein Recht
- notwendig, um zu lernen und Selbständigkeit zu erlangen
- grundsätzlich von jungen Menschen gekonnt und erstrebt
- ein zentraler Schutzfaktor (Wolff u.a. 2017)
- ein zentraler Wirkfaktor in der Kinder- und Jugendhilfe (Albus u.a. 2011)

Es gibt verschiedene Modelle, die Abstufungen von Partizipation beschreiben.

Partizipation in stationären Erziehungshilfen Herausforderungen

- Lücke zwischen fachlichem Anspruch an Partizipation und deren tatsächlicher, für junge Menschen erfahrbarer Umsetzung in der Praxis
  (vgl. Eberitzsch, Keller & Rohrbach 2021; 2023)
- Breite pauschale Anerkennung, aber wenig Verbindlichkeiten und wenig (Handlungs-)Wissen seitens Fachpersonen, aber auch junger Menschen
- Nach wie vor verbreiteter Protektionismus, Behaviorismus (Bonus/Malus-Systeme) und Expertokratie

Soziale Arbeit

Strukturelemente zu Umsetzung von Partizipation

Murmelgruppen 3 Min.
Bei welchen Elementen sehen Sie Herausforderungen für die Ermöglichung von Partizipation?

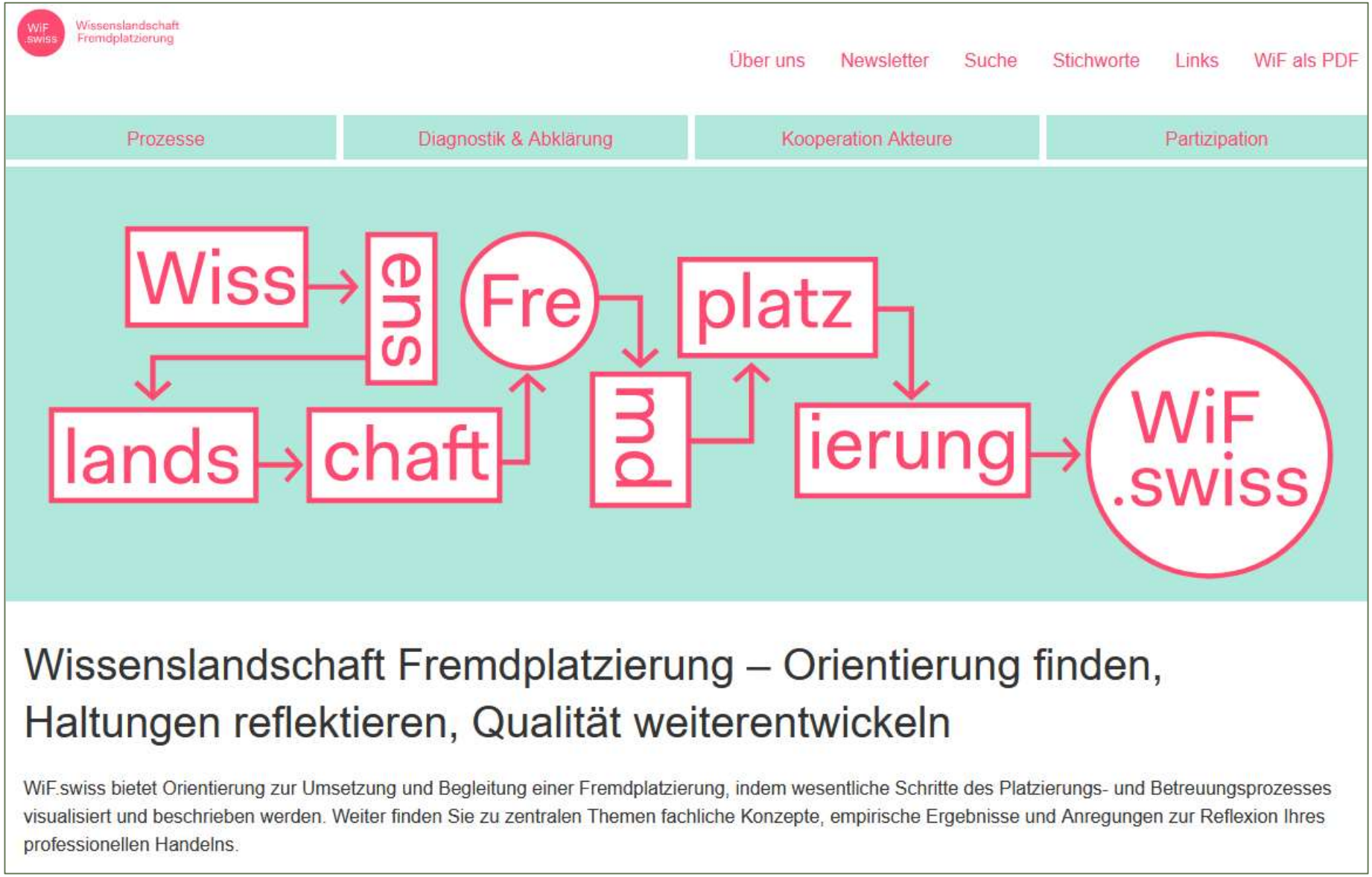
Quelle: Stork 2022

Partizipation in stationären Erziehungshilfen

- Ambivalenzen hinter Umsetzung in stationären Erziehungshilfen
  (Merchel 2020; Winkler 2010)
- Perspektive der jungen Menschen
- Unterschied zwischen individueller und kollektiver Partizipation
- Alltagsorientierung auf Wohngruppen als zentraler Fokus
- Flexibilität und Innovationsbedarfe als Konsequenz
- Bedeutung formaler/struktureller Ansätze (z.B. Heimrat, Beschwerdemöglichkeiten)?

Soziale Arbeit

Wissenslandschaft Fremdplatzierung
www.WiF.swiss



Internationale Literaturreview

Überblick zu Studien, welche Partizipation aus der Perspektive der untergebrachten jungen Menschen untersucht haben.

In Datenbanken identifizierte Artikel
N = 1'333
(Deutsch = 307)

→ Streichungen aufgrund von Duplikaten, des Titels oder des Abstracts

N = 71

→ Streichungen aufgrund des Volltextes

Einbezogene Volltexte
N = 31

Sammelband

Forschungs- und Diskussionsstand Schweiz ergänzt um Perspektiven von Careleavern, Aufsichtsbehörden, Verbänden und Einrichtungen.

Zusätzlich drei weitere Beiträge aus Deutschland, Österreich und Italien (Südtirol) um vergleichende Zugänge zu eröffnen.

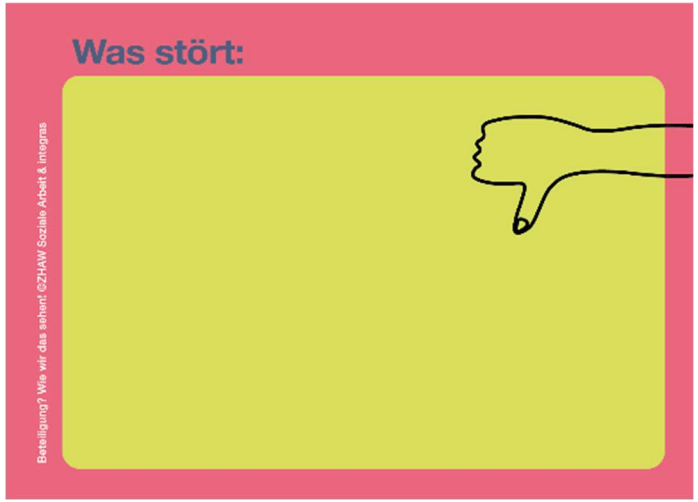
Veröffentlicht Mai 2023, open access unter www.beltz.de

Soziale Arbeit

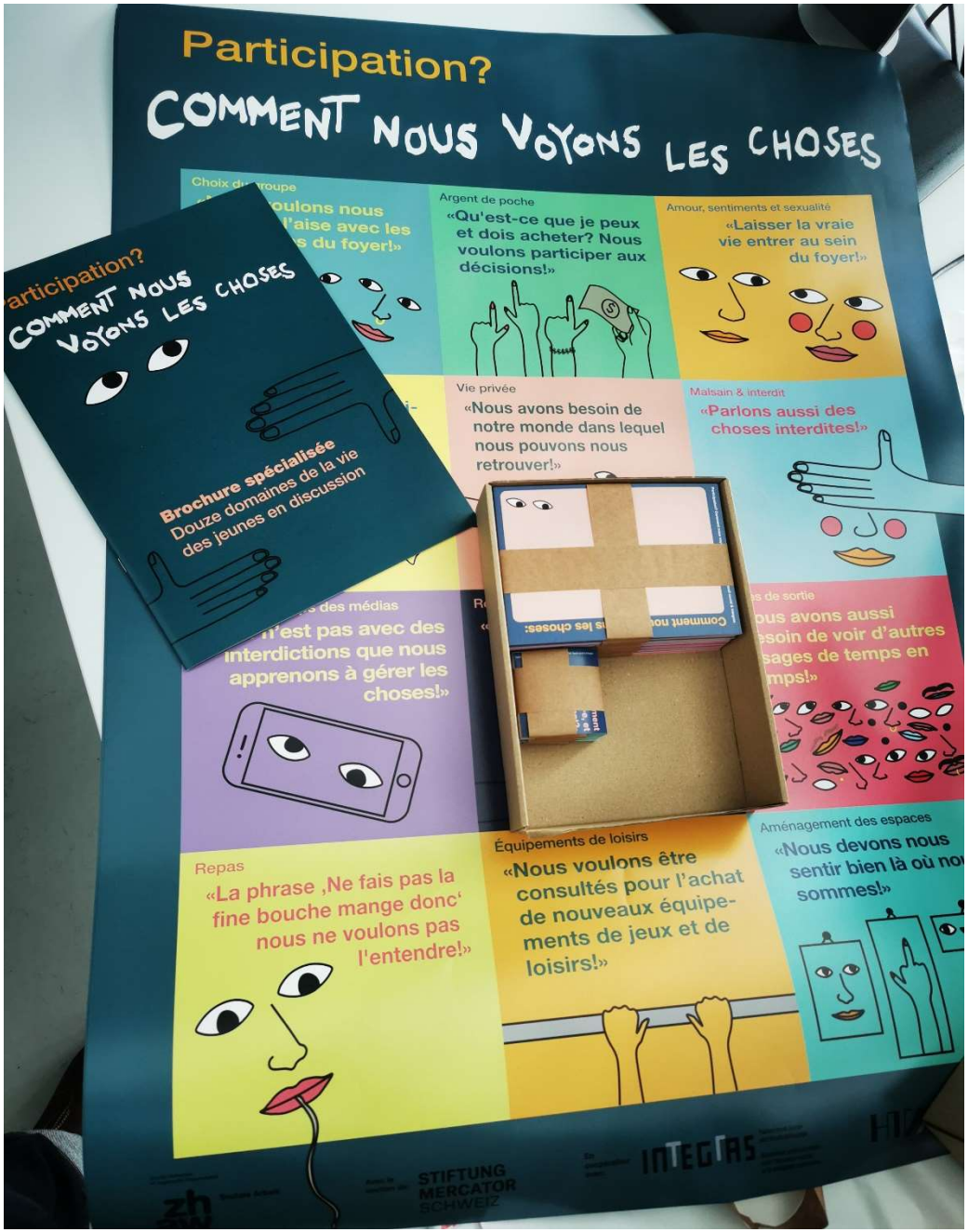
Projekt «*Wie wir das sehen*»

"Wie wir das sehen"
Ideentreff und Jugendkonferenz

Ergebnis: Aktionsbox «Wie wir das sehen»



Französische Version



"Wie wir das sehen"
Ergebnis: 12 Lebensbereiche

- Zimmerzeitregeln
- Ausgangsregeln
- Raumgestaltung
- Gruppenwahl
- Essen
- Liebe, Gefühle und Sexualität
- Freizeitgeräte
- Sackgeld
- Medienzeitregeln
- Privatsphäre
- Ämtliregeln
- Ungesundes und Verbotenes

Versetzen Sie sich in die jungen Menschen und wählen Sie einen relevanten Lebensbereich aus: Welche konkreten Forderungen würden Sie an die Einrichtung stellen, um im Alltag künftig konkret mehr Beteiligung erfahren zu können?

Und was gibt es noch?

Das Konzept der „Gerechten Gemeinschaft“ (Just Community) nach Kohlberg

Gruppengespräche als Orte fairen Streitens

- Alle Fachpersonen und jungen Menschen nehmen Teil
- Moderation durch externe Person (z.B. aus einer anderen Gruppe)
- 4x jährlich, daneben andere Gesprächsanlässe

Und was gibt es noch?

Kreativ- und Kunstprojekt

Fotokünstler Horst Wackerbarth
„Wer frag mich denn schon?“

Schreibwerkstatt und Buchprojekt „Jede Menge Leben“

Und was gibt es noch?

Sammlung der SOKD:

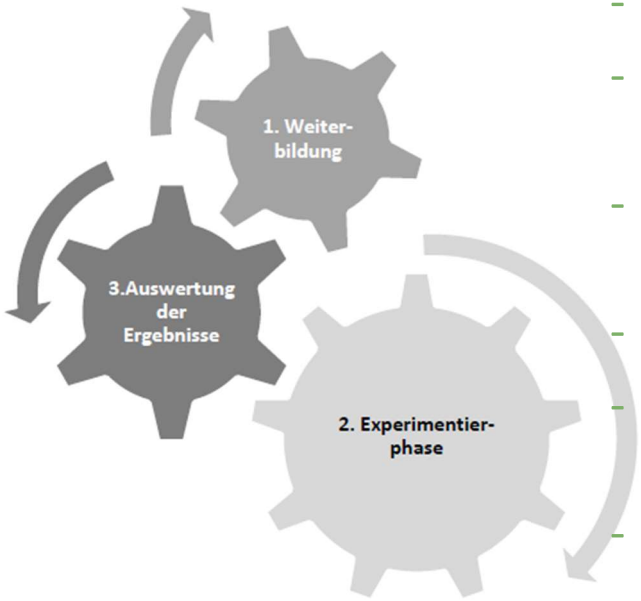
Liste mit Tools zur Umsetzung der Partizipation im Bereich Kinder- und Jugendschutz

SODK. (2022). *Liste der verfügbaren Tools zur Umsetzung der Partizipation im Bereich Kinder- und Jugendschutz*. Konferenz der kantonalen Sozialdirektoren.

Und was gibt es noch?

VIVA VOCE (Ticino)

Ziel über spezifische Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe und des Kindesschutzes hinweg Kultur in der professionellen Arbeit mit jungen Menschen aufzubauen.



- **Übersicht**: Erhebung und Auswertung kantonaler Daten
- **Aus-/Weiterbildung**: Vermittlung von Theorien, Methoden und Instrumenten, die Kinder und Jugendliche bestärken
- **Dialog**: Akteur:innen erproben Gelerntes experimentelle und, indem sie „Räume des Zuhörens“ gestalten
- **Monitoring**: Systematisierte Erhebung erprobter Verfahren
- **Kinderperspektive**: Einbezug und Auswertung der Erfahrungen der jungen Menschen selbst
- **Verbreitung**: Förderung der Verallgemeinerung sowie Verbreitung

Da Vinci et al. 2023

Fazit

Weiterentwicklung von Partizipation als individueller Organisationsprozess

Notwendige Elemente eines Konzepts:

- Arbeit mit den jungen Menschen
- Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Organisationsstrukturen überdenken
- Wichtige Rolle unabhängiger Akteur:innen als ermächtigende Komponente für junge Menschen und Mitarbeitende (inkl. Regelmässiger Befragung und Beschwerdemöglichkeit)

Kontakt und weitere Informationen

Projektteam

Dr. Stefan Eberitzsch
Stefan.eberitzsch@zhaw.ch

Dr. Samuel Keller
Samuel.keller@zhaw.ch

Julia Rohrbach
Julia.rohrbach@zhaw.ch

Weitere Informationen zum Projekt

www.zhaw.ch/wie-wir-das-sehen

Materialien und Links

Download oder Bestellung der Aktionsbox

https://www.integras.ch/de/aktuelles/779-beteiligung-wie-wir-das-sehen

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Soziale Arbeit

Institut für Kindheit, Jugend und Familie

Produktinfo

Partizipation in der Heimerziehung durch Konzeptentwicklung stärken

https://www.zhaw.ch/storage/shared/sozialearbeit/Dienstleistung/angebot-konzeptenwicklung-partizipation-heimerziehung.pdf

Herzliche Einladung

Webinar «Partizipation in der Heimerziehung: Impulse und konkrete Ansätze» am 26. Juni

Informationen und Anmeldung unter:
zhaw.ch/de/sozialearbeit/
ZHAW Soziale Arbeit

Soziale Arbeit

Workshop

Partizipation junger Menschen in stationären Erziehungshilfen

Stefan Eberitzsch, Samuel Keller

Kindesschutztag, Muttenz, 2. Juni 2023